

Die katholischen Bischöfe in Niedersachsen

Bischof Dr. Dominicus Meier OSB, Osnabrück

Bischöflicher Official Weihbischof Wilfried Theising, Vechta

Diözesanadministrator Weihbischof Dr. Martin Marahrens, Hildesheim September 2026

**Grußbotschaft der katholischen Bischöfe in Niedersachsen und Bremen
zum jüdischen Neujahrsfest**

שנה טובה!

Schana tova!

Liebe jüdische Schwestern und Brüder,

zu Beginn des jüdischen Jahres 5787 und vor den Hohen Feiertagen möchten wir Ihnen unsere herzlichen Grüße und Segenswünsche übermitteln. Möge das neue Jahr für Sie, Ihre Familien und Gemeinden ein Jahr des Friedens, der Gesundheit und der Zuversicht sein. Möge der Ewige Sie mit seinem Segen begleiten und Sie auf allen Wegen des neuen Jahres behüten und stärken.

Rosch Haschana lädt dazu ein, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und zugleich den Blick nach vorne zu richten. Die Tage der Besinnung und Umkehr erinnern daran, dass Gott den Menschen immer wieder die Möglichkeit eines Neuanfangs schenkt. Diese Hoffnung verbindet Menschen unterschiedlicher religiöser Traditionen und ermutigt dazu, Verantwortung füreinander und für die Welt zu übernehmen.

Wir sind zutiefst dankbar für die guten und freundschaftlichen Beziehungen, die an so vielen Orten zwischen Jüdinnen und Juden sowie Christinnen und Christen bestehen. Sie sind Frucht eines Weges, auf dem Vertrauen gewachsen und gegenseitiges Verständnis vertieft worden sind. Gerade in einer Zeit, in der Polarisierungen, religiöse Vorurteile und Antisemitismus wieder in einem erschreckenden Maße zunehmen, bleibt die Begegnung zwischen unseren Glaubensgemeinschaften von besonderer Bedeutung. Uns verbindet zudem der Einsatz für unsere Demokratie und eine offene Gesellschaft.

Für diese Haltung gibt Papst Leo XIV. uns Christinnen und Christen eine wichtige Orientierung, wenn er betont: „Dialog ist weder eine Taktik noch ein Werkzeug, sondern eine Lebensweise – eine Reise des Herzens, die alle Beteiligten verändert, sowohl den Zuhörer als auch den Sprecher. Mehr noch, wir gehen diesen Weg nicht, indem wir unseren eigenen Glauben aufgeben, sondern indem wir fest in ihm verankert bleiben. Denn authentischer

Dialog beginnt nicht mit Kompromissen, sondern mit Überzeugungen – mit den tiefen Wurzeln unseres eigenen Glaubens, die uns die Kraft geben, anderen in Liebe zu begegnen.“

In diesem Geist möchten wir unsere Verbundenheit mit Ihnen bekräftigen. Gemeinsam sind wir berufen, für die Würde eines jeden Menschen einzutreten, Gerechtigkeit und Frieden zu fördern und Hoffnung in einer allzu oft von Unsicherheit und Krisen geprägten Zeit zu stärken. Unsere religiösen Traditionen können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Brücken zwischen Menschen zu bauen und Vertrauen, Respekt sowie Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken.

Von Herzen wünschen wir Ihnen ein gutes, ein friedvolles neues Jahr! Schalom und Schana tova!

Ihre

Dr. Dominicus Meier OSB
Bischof von Osnabrück

Wilfried Theising
Bischöflicher Offizial
und Weihbischof im
Offizialatsbezirk Oldenburg

Dr. Martin Marahrens
Diözesanadministrator
und Weihbischof im
Bistum Hildesheim